

Protokoll der 12. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2016

Ort : Gerätehaus FFW Döbern
Datum : 08.12.2016
Beginn : 18:00 Uhr Ende: 22:30 Uhr
Teilnehmer : siehe Teilnehmerliste
Tagesordnung :
1. Begrüßung
2. Protokollkontrolle zur 11. Arbeitsberatung 2016
3. Ausführungen KBM/Kreisausbildungsleiter
4. Ausführungen KfV/KJFw
5. Abfrage/gemütlicher Ausklang

Zu 1.

Der KBM begrüßt die Teilnehmer zur 12. Arbeitsberatung im Jahr 2016.

Als besondere Gäste werden Frau Kulka, Leiterin FB O,S,V, Herr Natke, Dussmann Service Deutschland GmbH sowie die Herren Lehmann und Schmat von der Sparkasse Spree-Neiße, Direktion Forst begrüßt.

Der KBM bedankt sich beim Kam. Hans-Jürgen Rühlemann für die jahrelange gute Zusammenarbeit und verabschiedet ihn mit einem Ehrengeschenk aus der Tafelrunde.

Zu 2.

Zur Einsatzstatistik Oktober wurden keine Änderungen angezeigt.

Das MIK hat sich für die verspätete Antwort auf die Anfrage zur SMS-Alarmierung für Einsatzkräfte der Fw entschuldigt. Es teilt mit, dass die Inhalte des Schreibens vom 15. August 2006 (Anlage Protokoll der 2. Arbeitsberatung 2016) Gültigkeit behalten. Danach ist eine Alarmierung von Einsatzkräften mit nicht nach der TR- BOS zugelassenen Meldeempfängern untersagt. Gültigkeit behält auch die im Schreiben getroffene Feststellung, dass es sich bei der „SMS- Alarmierung“ um kein nach der TR- BOS geprüftes und zugelassenes Alarmierungssystem für die BOS handelt.

Die Polizei nutzt außerhalb des BOS- Funks unter bestimmten Rahmenbedingungen die „SMS- Alarmierung“ zur reinen Information ausgewählter Führungskräfte. Diese stellt keinen Ersatz der primären Alarmierung dar.

Das MIK hat mit Anschreiben vom 02.12.2016 den Eingang der Anträge des Landkreises zur Förderung der Ersatzbeschaffung über das Förderprogramm Stützpunktfeuerwehr bestätigt. Der Landkreis wurde zur Zusendung ergänzender Unterlagen (Fahrzeugkonzeption) für die Anträge aus Welzow, Guben und Peitz bis zum 19.12.2016 aufgefordert. Die TBSch wurden unterrichtet.

Zum KIP sind 61 Anträge mit einem Fördervolumen von 38 Mio. € beim MIK eingegangen. Die KBM sollen Prioritäten für ihren Landkreis aufstellen. Das Ziel des MIK besteht in der Förderung mindestens eines Antrages pro Kreis, kreisfreier Stadt.

Die Finanzkraft der Kommune soll bei der Feststellung der Förderung berücksichtigt werden.

Absprachen zur Kommunikation auf der BAB (BF Cottbus sowie FFW Vetschau) erfolgen am 11.01.2017.

Das Arbeitsgespräch zur Auswertung der Ausbildung mit der „Hochwasserschutzmatratze“ hat stattgefunden. Nach Umsetzung der Vorschläge sind weitere Tests geplant. Die Eignung zur Löschwasserrückhaltung bzw. zur Aufnahme wassergefährdender Stoffe soll zusätzlich geprüft werden.

An die Sammlung der Daten für die Erstellung der Jahresstatistik 2016 wird erinnert.

Aktuell: Die Abfrage zur Jahresstatistik wurde versandt. Im Bogen E wurden die technischen Hilfeleistungen „Türnotöffnung“ und „Tragehilfe für den Rettungsdienst“ neu aufgenommen. Die Rücksendung der Jahresstatistik hat bis spätestens zum 20.01.2017 an das SG BKS zu erfolgen.

Im Zusammenhang mit der Kreisgebietsreform wurde an den Vorschlag zur Eingliederung von Geräten in die Tauschreserve des LK erinnert. Bisher wurde der Vorschlag noch nicht genutzt.

Die Ausbildung am Gefahrgutzug wurde gut genutzt. Alle vier Ausbildungen wurden belegt. Gedankt wird der FFW Forst für die kurzfristige Bereitstellung von Einsatzfahrzeugen.

Zu 3.

Die Besprechung zu Möglichkeiten zur Eingliederung Jugendlicher im Alter von 16. bis zum 18. Lebensjahr wird auf die Beratung am 04.01.2017 verschoben. Das MIK hat sehr schnell auf die erste Anfrage geantwortet. Die Antwort auf Rückfragen steht noch aus.

Auf Anfrage teilt das MIK mit, dass die Medaillen für 70, 75 und 80 Jahre beantragt werden können. Herrn Chahin liegen die Anträge bereits vor. Er wird die entsprechende Zusendung beantragen. Die TBSch, welche Anträge eingereicht haben, sollten dem FB O,S,V die Termine der Jahreshauptversammlungen zur Ausreichung mitteilen.

Für die persönliche Teilnahme sowie die Unterstützung der Anreise der Teilnehmer zur zentralen Auszeichnungsveranstaltung wird den Wehrführern gedankt. Es hat alles prima funktioniert. Der Ministerpräsident, der LBD sowie der Präsident des LFV lobten die Organisation sowie den Ablauf.

Die Themen „Tragehilfe für den Rettungsdienst“ bzw. „Türnotöffnung“ konnten auf der Weiterbildung Ltr. BF/KBM (24.-25.11.2016) nicht abschließend behandelt werden. Auf der Arbeitsberatung des LBD im März 2017 soll erneut dazu beraten werden.

Ausführlicher wurde zur Amtshilfe diskutiert. Für den KBM gab es zu grundsätzlichen Fragen (z.B. Kann eine FFW als Behörde auftreten? Oder kann die Leitstelle als behördliche Einrichtung bei einem Ersuchen zur Amtshilfe örtliche Feuerwehreinheiten der TBSch alarmieren und ihnen den Auftrag zur Ausführung der ersuchten Amtshilfe übertragen?) keine rechtssicheren Antworten. Der KBM wird entsprechende Antworten beim MIK einholen.

Die Führerschein-VO tritt zum 31.12.2016 außer Kraft. Sie soll nicht verlängert werden.

Aktuell: Bisher erlangte Berechtigungen behalten ihre Gültigkeit!

Zum Erlass Dienstgradabzeichen soll im MIK eine Arbeitsgruppe gebildet werden. Interessenten können sich melden.

Aktuell: Die AG hat am 18.11.2016 bereits getagt. In Abstimmung mit dem Vorsitzenden KfV hat der KBM die Bereitschaft zur Mitarbeit eines Vertreters aus dem LK SPN angezeigt.

Der KBM führt ab 2017 Veränderungen in der Verfahrensweise zur Kennzeichnung ausgebildeter Führungskräfte ein. Mit der Zusendung der Zeugnisse der LSTE für Qualifikationen zum Gruppenführer bzw. Zugführer erhalten die TBSch die entsprechenden Helmkennzeichnungen. Die TBSch melden dem KBM die Umsetzung der Kennzeichnung bis einen Monat nach dem Erhalt des Zeugnisses.

Protokoll der 12. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2016

Die Personalbögen zur Bekanntgabe der Teilnehmer an Kreisausbildungslehrgängen werden um die Rubrik „Dienststellung“ erweitert.

Am 08.02.2017 (13:00 bis 17:00 Uhr) wird der Workshop zum Thema einsatztaktische Unterstützung durch die AS BB durchgeführt. Über das SG BKS werden die TBSch zu den Teilnehmern (**max. 25 Personen**) unterrichtet. Ansprechpartner: Herr Buder

Bisher wurden **83** Kreisausbildungen für 2016 angezeigt. **79** wurden mit **1162** Teilnehmern abgeschlossen und **4** sind zur Durchführung angezeigt bzw. befinden sich in der Durchführung. Für das Jahr 2017 wurden schon 19 Kreisausbildungen angezeigt.

Die LSTE hat für 2017 die Tagesseminare „**Fortbildung für Ansprechpartner Funk**“ (LG-Nr. 205) sowie „**Verantwortlicher im Atemschutz**“ (LG-Nr. 129) eingeführt. Das Seminar LG-Nr. 129 sollen Teilnehmer belegen, die als Gerätewart (LG-Nr. 135) oder Beauftragter eingesetzt bzw. vorgesehen sind. Umgehend ist der Bedarf an das SG BKS zu melden. Spätester Termin ist der 31.01.2017. Kolkwitz und Peitz wünschen ein Anschreiben an den TBSch.

Am 17.12.2017, Beginn 08.00 Uhr findet der nächste F III Vorbereitungslehrgang im ABK statt. Es wird im 1. Halbjahr wohl keinen weiteren geben.

Für den 14.01.2017 hat der Kreisausbildungsleiter zu einer Fortbildung KA. Maschinist für Löschfahrzeuge geladen. Die Fortbildung findet ab 08:00 Uhr im ABK statt.

Die nächste Ausbildung der BSE/GSE ist für den 04.03.2017 festgelegt.

Zu 4.

Am 19.11.2016 fand die Mitgliederversammlung des Unterstützungsvereins für im Feuerwehrdienst Unfallgeschädigter Feuerwehrangehörige e.V. statt. Die Beitragspflicht für die Jahre 2015 und 2016 wurde ausgesetzt.

Auf der Delegiertenversammlung des LFV wurden die „Richtlinie über die Stiftung und Verleihung des Brandenburger Feuerwehr-Ehrenkreuzes des LFV BB e.V.“, die Änderungen der „Richtlinie und Beantragung des Ehrenzeichens der LfJ BB“ sowie die Änderungen der Satzung des LFV BB e.V., der Jugendordnung und der Wahlordnung beschlossen.

Am 15.11.2016 hat im Gemeindesaal der Gemeinde Neuhausen/Spreewitz eine Fortbildung der Wertungs- und Kampfrichter stattgefunden. Die DFB-Wettkampfordnung, 3. Auflage Stand 2016, wurde an die Teilnehmer übergeben. Die Ausgabe an die Wertungs- und Kampfrichter, welche nicht teilnehmen konnten, erfolgt über die TBSch.

Die Kreismeisterschaft findet in der Gemeinde Kolkwitz OT Hänchen statt. Termin ist der 24.06.2017. Es werden die Disziplinen Löschangriff, Gruppenstafette, 4x100m Hindernisbahn sowie die Einzeldisziplin 100m durchgeführt.

Das Hakenleitersteigen erfolgt in Absprache mit den SFV Cottbus e.V.

Die Sitzung des FB Historik hat am 23.11.2016 (mit Jahresabschluss) stattgefunden. Ein Dank gilt dem SG BKS sowie der Fam. Semisch für die Unterstützung.

Die Dokumentation zur Entwicklung der Feuerwehren sowie des Brandschutzes im LK SPN Teil 2, im Zeitraum 1990-2016 steht als neue Aufgabe.

Protokoll der 12. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2016

Die Sitzung des FB Brandschutzerziehung ist am 30.11.2016 erfolgt. Kam. Fettke sieht sich nach der Übernahme von Aufgaben in der Ortswehr nicht mehr in der Lage, als Fachbereichsleiter zu fungieren. Der Vorsitzende KfV sprach ihm einen Dank für die bisherige Arbeit aus. Als neuer Fachbereichsleiter fungiert Kam. Clemens Meyer (FF Döberland OW Trebendorf). Schwerpunkte sind u.a. die zukünftige Gestaltung des Fachbereiches, Durchführung von Brandschutzerziehung gewesen. Auch die Erstellung eines Konzeptes für Werbemittel (inkl. „Kinderfinder“) soll erstellt werden.

Am 05.12.2016 erfolgte die letzte Vorstandssitzung KfV, hierbei wurde u.a. der Haushaltsentwurf 2017 besprochen sowie die Zuwendungsrichtlinie (ab 01.01.2017) beschlossen.

Für den FB Internet/ Öffentlichkeitsarbeit sind neue Mitglieder zu werben, hierzu wird ein Aufruf auf der Internetseite sowie über den Dienstweg der Wehrführer gestartet (Stellenbeschreibung). Eine FB-Sitzung erfolgt am 18.01.2017.

Die Regionalkonferenz findet am 18.02.2017 in Lübbenau statt. Hierzu erfolgt die Bündelung der Anmeldung durch den Vorsitzenden (T: 22.12.2016). Um ein breites Spektrum der Meinungsbildung/-ideen aller Kameradinnen und Kameraden wird gebeten.

Den Workshop „Einsatzgeschehen Zukunft“ sollen aus der zentralen AG des LFV die Kam. Specht und Kätzmer leiten.

Auf die Anfrage der CDU- Landtagsfraktion „Zukunft der Feuerwehren“ (ausgegebene Unterlage) wird der KfV antworten. Zur Bündelung aller Meinungen können Antworten zu den Fragen, aber auch generelle Ideen zu Gestaltungen der Feuerwehr bis zum 01.02.2017 der Geschäftsstelle des KfV übermittelt werden.

In diesem Zusammenhang gilt: Bei E-Mail an den Vorsitzenden bzw. an die Geschäftsstelle des KfV sind die Mailadressen des Vorsitzenden bzw. der Geschäftsstelle des KfV zu verwenden!

Am 1. Hallenfußballturnier der Jugendfeuerwehren haben 5 Mannschaften teilgenommen. Eine Neuauflage ist geplant.

Das Landesjugendlager 2017 findet in der Gemeinde Neuhausen/Spree OT Bagenz statt. Dazu wird es am 19.12.2016 in Potsdam die nächste Vorbereitungsberatung geben. Teilnehmer der KfV sind Kam. Rösiger und Kam. Nothnick.

Der Ort der Durchführung für das KfV 2017 wird im Januar 2017 entschieden.

Die außerordentliche DV der LJF BB findet am 25.02.2017 in Potsdam statt. Es ist die Unterstützung durch Verbände hinsichtlich der Werbung von Kandidaten erwünscht.

Zu 5.

Die Leiterin des FB O,S,V sprach allen Teilnehmern einen Dank für die im Jahr 2016 vollbrachten Leistungen aus. Durch die gute Zusammenarbeit konnten wichtige Ziele in die Tat umgesetzt werden. Daran gilt es in 2017 aufzubauen.

Die ehrenamtlichen Mitglieder der Feuerwehr, alle in der Gefahrenabwehr beteiligten genießen im Landkreis eine große Achtung und Anerkennung, ihnen wird großes Vertrauen geschenkt. Das dürfte jeder bei Anfragen auf Unterstützung an FB spüren.

Sie wünschte allen im Kreis der Familie besinnliche und friedliche Weihnachten und einen einsatzarmen Jahreswechsel in ein gesundes Jahr 2017.

Protokoll der 12. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindewehrführern 2016

Diesen Worten des Dankes schlossen sich Herr Lehmann und Herr Natke an. Sie sicherten auch für das Jahr 2017 im Rahmen ihrer Möglichkeiten den Feuerwehren ihre Unterstützung zu.

Kam. Schulze übermittelte im Namen des Leiters beste Grüße und einen Dank für die Zusammenarbeit im scheidenden Jahr. Die Feuerwehr benötigt zur Zusammenarbeit keine Kreisgebietsreform, es wird seit Jahren gemeinsam an der Lösung von Aufgaben gearbeitet. Er gab bekannt, dass die BF CB am 24.06.2017 ihr 70. Gründungsjubiläum feiern wird.

Kam. Weber informierte zur geplanten Verabschiedung von Kam. Karolczak aus der Funktion Amtswehrführer.

Diese soll am 15.12.2016 mit einem großen Zapfenstreich über die Bühne gehen. Die Mitglieder der „Tafelrunde“ sind herzlich eingeladen.

Kam. Buder sprach den Wehrlführern eine Einladung zu seinem 30. Geburtstag aus. Er feiert am 27.01.2017 im Gerätehaus Forst-Mitte. Die Feier beginnt um 17.00 Uhr.

Die Meldungen zur Teilnahme sollten dem KBM bis zum 22.12.2016 übermittelt werden.

Erinnerung/Termine:

Bußgeld

07.01.2017	Meldung Jahresstatistik Jugendfeuerwehr
25.01.2017	Anmeldungen zur Abnahme Jugendflamme
27.01.2017	30. Geburtstag Robert Buder
04.03.2017	Ausbildung GSE/BSE
11.03.2017	Kinderfeuerwehrtag in der Skihalle in Senftenberg
02. bis 05.06.2017	20. Kreisjugendfeuerwehrlager
01.07.2017	Kinderfeuerwehrtag in der Waldschule
22. bis 29.07.2017	Landesjugendfeuerwehrlager in Bagenz
21.10.2017	Abnahme Leistungsspanne

Die 01. Wehrlführerberatung 2017 findet am Mittwoch, **dem 04.01.2017** im ABK statt. Der Beginn ist auf 18.00 Uhr festgelegt.

Auch die AG Historik tagt an diesem Tag.

Forst, den 20.12.2016



Kätzmer

Anlagen:

- Teilnehmerliste
- Auflistung Tausch Atemschutz 2017
- Einsatzstatistik November 2016
- Zuwendungsrichtlinie KfV 05.12.2016
- Aufruf zur Mitarbeit im FB Internet/Öffentlichkeitsarbeit
- Richtlinie über die Stiftung und Verleihung des Brandenburger Feuerwehr-Ehrenkreuzes des LFV BB e.V.
- Richtlinie und Beantragung des Ehrenzeichens der LJF BB
- Anmeldeformular Regionalkonferenz

Ausgegebene Unterlagen:

- Anfrage „Zukunft der Feuerwehren“